studierende 9. November 2022

Projekt der Woche: „BewusstSchein e.V.“

Der Social-Media-Führerschein

„BewusstSchein – Der Social-Media Führerschein“ ist nicht nur ein Projekt, sondern eine Mission: das Beste aus der Nutzung von Social Media herauszuholen und das Online-Verhalten der nächsten Generationen zu revolutionieren.

Der „BewusstSchein e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein, der Kindern und Jugendlichen den bewussten Umgang mit den sozialen Medien näherbringt. In den interaktiven Workshops an Schulen und anderen Bildungsinstitutionen, den sogenannten “Social-Media-Intensivkursen” vermitteln die Vereinsmitglieder grundlegendes Wissen zu den Themen Datenschutz und Privatsphäre, Algorithmen und Sucht, Cybermobbing und Hate, Fake News und Meinungsbildung, Selbstbewusstsein, Rechten und Pflichten auf Social Media, regen zur Reflexion des eigenen Nutzungsverhaltens an und treten in Austausch miteinander. Wer im Rahmen dessen den “Social-Media-Führerschein” absolviert, kennt die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Plattformen und kann selbstbewusst und reflektiert einen Platz in der Online-Welt einnehmen.

Gegründet wurde der Verein von einer Gruppe gleichgesinnter junger Menschen, die alle ähnliche Erfahrungen mit Social Media während ihrer Jugend gemacht haben: Scroll-Wahn, ständige

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Vergleiche, Privatsphäre-Fallen und Hate-Kommentare – niemand hat den Social-Media-Nutzenden der ersten Stunde beigebracht, wie bewusster und gesunder Konsum funktioniert. Das will „BewusstSchein“ ändern.

Mit den Workshops hat der Verein, der mittlerweile aus ca. 15 jungen Ehrenamtlichen besteht, bereits mehrere Bildungseinrichtungen erreicht und wurde vom Fernsehsender KIKA für die Nachrichtensendung „logo“ begleitet. Außerdem wurde das Initiativen-Management im Rahmen von „startsocial“ mit einem Beratungsstipendium gefördert. Für die Zukunft plant „BewusstSchein“ weitere Workshop- und Printformate, mit denen das Team in jeder Bildungseinrichtung Deutschlands präsent sein will.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website sowie auf Instagram.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration